



Integriertes Management System

Leitlinie ESG

für die netgo group GmbH

Versionsnummer: 4.0

Status: freigegeben

Datum: 10.09.2025

Änderungshistorie

Inhaltsverzeichnis

Änderungshistorie	2
Inhaltsverzeichnis	2
1 Vorbemerkung.....	3
2 Anwendungsbereich	3
3 Orientierung an geltenden Standards	3
4 Grundsätze der Nachhaltigkeit	3
4.1 Strategie.....	3
4.1.1 Unsere Mitarbeitenden	4
4.1.2 Unsere Umwelt.....	4
4.1.3 Unsere Werte	4
4.2 Organisation.....	4
4.3 Verantwortlichkeiten	5
5 Ziele & Maßnahmen zur Umsetzung.....	5
5.1 Environmental (Umwelt)	5
5.2 Social (Soziales).....	5
5.3 Governance (Unternehmensführung)	6
5.4 Berücksichtigung des Klimawandels im Kontext der Nachhaltigkeit.....	6
6 Sanktionen	6
7 Kontinuierliche Verbesserung	6
8 Inkraftsetzung	6

1 Vorbemerkung

Diese Leitlinie legt die Grundsätze zum Umgang mit ESG-Themen fest, nach denen bei der netgo group GmbH der verantwortungsvolle, respektvolle und nachhaltige Umgang mit Personal und Ressourcen gewährleistet werden soll. Dabei stellt sie sicher, dass sich alle Mitarbeitenden an geltende Gesetze und interne Regularien halten.

2 Anwendungsbereich

Diese Leitlinie gilt für alle Mitarbeitenden der netgo group GmbH sowie aller verbundenen Unternehmen gemäß §§ 15 ff. Aktiengesetz (im Weiteren „netgo group“).

3 Orientierung an geltenden Standards

Die netgo group orientiert sich im Umweltschutz an den Grundsätzen der ISO 14001 sowie an den Maßgaben der Science Based Targets initiative (SBTi) und berücksichtigt damit anerkannte Standards des Umweltmanagements und der wissenschaftsbasierten Klimaziele. Im sozialen Bereich werden internationale Menschenrechtsstandards, wie sie beispielsweise im UN Global Compact (UNGC), den Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation (wie ILO 800) und den Anforderungen der ISO 45001 für Arbeits- und Gesundheitsschutz dargelegt sind, als Orientierung herangezogen. Für den Bereich Compliance dienen die Vorgaben der ISO 37301 als Maßstab für ein effektives Compliance-Management.

4 Grundsätze der Nachhaltigkeit

4.1 Strategie

Wir sind davon überzeugt, dass eine starke ESG-Kultur das Ergebnis solider Managementsysteme und gut informierter, engagierter Mitarbeitender ist und wir werden unsere Lieferanten dazu ermutigen, auf ähnliche Weise zu agieren.

Wir werden:

- der Sicherheit den höchsten Stellenwert beimessen und alle Aktivitäten bzw. Prozesse stoppen, die Mitarbeitende oder andere Personen in Gefahr bringen.
- die lokalen rechtlichen Anforderungen erfüllen oder übertreffen sowie die Anforderungen der netgo-Gruppe einhalten.
- Schulungen ermitteln und Informationen bereitstellen, um einen sicheren und gesunden Arbeitsplatz zu gewährleisten.
- unsere Umweltleistung verbessern, indem wir unsere Emissionen und Ableitungen minimieren, Abfall reduzieren und jede Möglichkeit des Recyclings nutzen, wo dies praktisch möglich ist sowie den Energieverbrauch messen und Möglichkeiten zur Reduzierung identifizieren.
- die Mitarbeitenden zu einer aktiven Beteiligung an der Umsetzung der Umweltmaßnahmen anspornen. (aktives Vorschlagswesen)
- bewährte Umweltmaßnahmen ermitteln und diese, sofern zweckmäßig, übernehmen und im gesamten Geschäftsbereich kommunizieren.
- stets aus Fehlern und gewonnenen Erkenntnissen lernen.

4.1.1 Unsere Mitarbeitenden

Unsere Mitarbeitenden sind maßgeblich für unseren Erfolg verantwortlich. Deshalb steht die Gesundheit unserer Mitarbeitenden bei uns an erster Stelle. Dies ist für uns Grundvoraussetzung für gemeinsamen Erfolg und ein erfolgreiches Miteinander. Daher sind unternehmensweite Gesundheitsangebote und die Unterstützung bei körperlicher Fitness ebenso selbstverständlich wie Aus- und Weiterbildungsangebote. Inklusion und genderunabhängige Wertschätzung jedes Menschen werden bei uns gelebt.

4.1.2 Unsere Umwelt

Unsere Umwelt und insbesondere das Thema Nachhaltigkeit ist uns sehr wichtig. Deshalb behandeln wir den Schutz des Klimas und unserer Ressourcen ebenso gewissenhaft wie die Herausforderungen unserer Kundschaft. Entlang der gesamten Wertschöpfungskette achten wir insbesondere darauf, dass das Thema Nachhaltigkeit auch von unseren Partnern und Lieferanten ernst genommen wird.

4.1.3 Unsere Werte

Starkes Wachstum erfordert gemeinsame Ziele und Wege dorthin. Daher ist es für uns selbstverständlich, dass neue Mitarbeitende dieselben gesellschaftlichen und moralischen Werte vertreten und sich diesen auch verschreiben. Dies geschieht im Rahmen gesetzlicher Vorgaben, aber auch innerhalb der eigenen Richt- und Leitlinien, damit wir gemeinsam unsere Ziele erreichen und gleichzeitig einen Mehrwert für die Gesellschaft schaffen.

4.2 Organisation

Die Geschäftsführung der netgo group ist sich bewusst, dass zur effektiven Sicherstellung der Einhaltung der ESG-Vorschriften die festgelegten ESG-Ziele in geeigneter Art und Weise in ein System aus Rollen und Verantwortlichkeiten übertragen werden müssen.

Das Integrierte Managementsystem (IMS) der netgo group koordiniert sämtliche ESG-Aktivitäten und berichtet zentral an die Geschäftsführung. Unter dem Oberbegriff ESG versammeln sich unterschiedliche Themenbereiche (Umwelt, Soziales, Unternehmensführung), welche durch entsprechende Rollen und Verantwortlichkeiten dezentral abgebildet und umgesetzt werden.

Zur Erreichung der ESG-Ziele arbeiten die Bereiche eng mit der Geschäftsführung zusammen.

4.3 Verantwortlichkeiten

Die **Geschäftsführung** übernimmt die Gesamtverantwortung für sämtliche ESG-Prozesse. Sie wird notwendige technische, finanzielle und personelle Ressourcen zur Erreichung der ESG-Ziele bereitstellen. Zur Einbettung der Ziele in die Strukturen, Hierarchien und Arbeitsabläufe des Unternehmens delegiert sie die Verantwortung in die Bereiche.

Die verantwortlichen Bereiche der Organisation unterstützen bei der Erstellung ESG-relevanter Dokumente und bei der organisationsweiten Koordination und Lenkung von ESG-Maßnahmen.

Die Bereiche lassen sich wie folgt einordnen:

- Environmental (Umwelt)
 - Der **Hauptverantwortliche für den Bereich Umweltmanagement** unterrichtet und berät die Geschäftsführung und die Mitarbeitenden hinsichtlich umweltspezifischer Themen. Er ist Ansprechperson bei umweltrelevanten Projekten und ist bei der Koordination jener miteinzubeziehen. Außerdem berichtet er an das IMS-Berichtswesen über den aktuellen Stand.
- Social (Soziales)
 - Die Rolle des **Vice President People & Culture** ist hauptverantwortlich für den Personalbereich der netgo group. Die Rolle umfasst neben den sozialen Aspekten auch ethisch korrektes Verhalten sowie die Werte der netgo group. Außerdem berichtet sie hinsichtlich der ESG-Ziele an das IMS-Berichtswesen über den aktuellen Stand. Weiterhin ist die Rolle Teil des Compliance Committee.
- Governance (Unternehmensführung)
 - Das **Compliance Committee** ist hauptverantwortlich für den Bereich Governance und unterrichtet und berät die Geschäftsführung in allen Fragen der rechtmäßigen Unternehmensführung, der Einhaltung von Rechtsvorschriften und behördlichen Vorgaben sowie der Einhaltung diesbezüglicher unternehmensinterner Richtlinien. Vorsitzender des Compliance Committee ist der Compliance Officer der netgo group.

5 Ziele & Maßnahmen zur Umsetzung

Entlang der Wertschöpfungskette helfen wir durch Innovation und Digitalisierung nicht nur bei Angelegenheiten unserer Kundschaft, sondern übernehmen gleichermaßen gesellschaftliche Verantwortung, um Lösungsvorschläge zu den Herausforderungen unserer Zeit zu liefern.

5.1 Environmental (Umwelt)

- Strategische Ausrichtung auf digitale Geschäftsprozesse
- Auf- und Ausbau des Energiemanagements der netgo group
- Ausrichtung der Fahrzeugflotte auf Effizienzziele der netgo group
- Erfassung und Optimierung des CO₂-Footprints der netgo group

5.2 Social (Soziales)

- Soziales Engagement fördern und gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden der Gesellschaft gegenüber Verantwortung übernehmen
- Kontinuierliche Weiterentwicklung des betrieblichen Gesundheits-managements
- Förderung der Chancengleichheit
- Förderung und Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden durch geeignete Schulungsmaßnahmen

5.3 Governance (Unternehmensführung)

- Ausbau einer starken und ethisch korrekt handelnden Unternehmenskultur
- Fortentwicklung gruppenweiter Werte & Orientierungshilfen
- Fortlaufende Erweiterung des Schulungsangebotes zur Stärkung & Sensibilisierung im Hinblick auf Nachhaltigkeit und Unternehmenswerte

5.4 Berücksichtigung des Klimawandels im Kontext der Nachhaltigkeit

Der Klimawandel stellt eine zunehmende Bedrohung für Mensch und Natur dar. Extreme Wetterereignisse, steigende Temperaturen und Veränderungen in der Energieversorgung können erhebliche Auswirkungen auf die Mitarbeitenden der netgo haben. Klimawandelbezogene Risiken werden durch die netgo group betrachtet, etwa wenn es um die Wahl von Standorten (Hochwassergefahr etc.) oder Lieferanten mit einem möglichen erhöhten Risiko durch Folgen des Klimawandels geht. Notfallpläne der netgo group berücksichtigen ebenfalls relevante klimabedingte Szenarien.

6 Sanktionen

Zuwiderhandlungen gegen diese Leitlinie, für die einzelne Mitarbeitende verantwortlich sind, können negative arbeitsrechtliche Konsequenzen haben. Konkrete Maßnahmen zur Umsetzung finden sich an übergeordneter Stelle im IMS-Konzept wieder.

7 Kontinuierliche Verbesserung

Die Erreichung der festgelegten ESG-Ziele und deren Wirksamkeit werden kontinuierlich überprüft. Die Ziele des Folgejahres sind spätestens in Q4 des aktuellen Kalenderjahres durch die Geschäftsführung festzulegen und zu kommunizieren.

Die Geschäftsführung unterstützt die ständige Verbesserung der ESG-Prozesse. Mitarbeitende sind angehalten, mögliche Verbesserungen oder Schwachstellen an die entsprechenden Stellen weiterzugeben.

8 Inkraftsetzung

Die Geschäftsführung hat diese Leitlinie beschlossen und bekanntgegeben. Alle Mitarbeitenden sind zur Einhaltung dieser Leitlinie verpflichtet.

gez. Die Geschäftsführung